

# 7120 Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 22.08.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
7120	231@ /XX		Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form	
/v	\$d	J	Bandzählung (Beginn)	859 0x \$a
/b	\$j	J	Berichtsjahr (Beginn)	859 0x \$i
/V	\$n	J	Bandzählung (Ende)	859 10 \$a
/E	\$k	J	Berichtsjahr (Ende)	859 10 \$i
:_	\$0	J	Kettung von Beginn- und Endegruppen	859 ## \$8
-_	\$6	N	Kennzeichnung laufender Bestände	859 01

Indextyp/Schlüsseltyp	Teilfelder	Indexieringsroutine	ADI
-	-	-	-

## Verwendung

Das Feld ist in allen \*b\*z und \*d\*z zulässig.

## Link zum ZDB-Format

[http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user\\_upload/ZDB/pdf/zdbformat/7120.pdf](http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/7120.pdf)

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

## Beschreibung des Feldinhaltes

Das Feld 7120 wird in der ZDB verwendet, um für Fernleihzwecke eine maschinelle Interpretation von Bestandsangaben zu ermöglichen, soweit Feld 8032 besetzt ist. Die Angabe des Bestands erfolgt somit zusätzlich in normierter, maschinell interpretierbarer Form. Bei stark lückenhaftem Bestand wird auf eine Besetzung des Feldes 7120 verzichtet. Es werden nur ganze Bände bzw. Jahrgänge angegeben.

## Ausführungsbestimmungen

Durch die Verwendung der Datenmaske "dnb\_Erscheinungsverlauf" für das Feld 4024 werden gleichzeitig die Feldinhalte von 0701 sowie 7120 und 8032 generiert. Die Angaben für das Feld 7120 können auch manuell als Unterfeld-Angaben erfasst werden. In beiden Fällen müssen stets Ziffern eingegeben werden, Buchstaben sind nicht erlaubt. Die Angabe von Heft-, Tag- oder Monatsangaben ist in Feld 7120 ebenfalls unzulässig. Berücksichtigt werden pro Zählfolge immer nur die erste und die letzte Zählung. Im Feld 7120 ist die Reihenfolge der Angaben durch Beginn- und Endegruppen strukturiert. Jede neue Zählfolge wird in einem eigenen Block abgelegt. Eine Kettung mehrerer Blöcke erfolgt durch „;-“ (Semikolon blank). Dabei darf innerhalb eines Blocks jedes Unterfeld höchstens einmal vorkommen. Die Kennzeichnung für eine laufende Ressource erfolgt am Ende einer Beginngruppe mit einem „-“ Bindestrich.

## Codes

Die Beginngruppe kann enthalten:

/v Bandzählung

/b Berichtsjahr

Die Endegruppe kann enthalten:

/V Bandzählung

/E Berichtsjahr

## Beispiele

7120 /v46/b2015-

7120 /b1987/E1998; /b2001-

## Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 11.04.2014

### 1. Datenfeld

Das Feld wird in der ZDB verwendet, um für Fernleihzwecke eine maschinelle Interpretation von Bestandsangaben zu ermöglichen, soweit Feld 8032 besetzt ist. Die Angabe des Bestands erfolgt somit zusätzlich in normierter, maschinell interpretierbarer Form. Bei stark lückenhaftem Bestand wird auf eine Besetzung des Feldes 7120 verzichtet. Es werden nur ganze Bände bzw. Jahrgänge angegeben.

Das Feld kann manuell oder mit Hilfe eines Skriptes gebildet werden. Bei Änderung von Feld 8032 muss auch Feld 7120 nachgebessert werden.

### Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/7120/>

### 2. Steuerzeichensyntax

siehe Tabelle oben

### 3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld wird nur in den Satzarten \*b\*z und \*d\*z besetzt, sofern Feld 8032 vorhanden ist.

### 4. Beispiele

7120 /v46/b2013-

7120 /b1987/E1995; /b2001-